

## Stellungnahme

### des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

#### **Außerordentliches Masterstudium für den Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach**

Altersstufe: **Sekundarstufe Allgemeinbildung**  
Niveau/Bereich: **Master**  
Einreichungsart: **neu**  
ECTS-AP: **150**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2023 eingelangt.

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter\*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

**Die Stellungnahme des QSR schließt gegebenenfalls an bisherige Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.**

#### **Fazit:**

Die Einschätzungen und Empfehlungen der durch den QSR eingeholten Gutachten wurden durch Verweise in die Formulierungen der Stellungnahme aufgenommen, wenn sie in den angeführten Punkten mit jenen des QSR übereinstimmen.

Das Curriculum Außerordentliches Masterstudium für den Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (150 ECTS-AP) orientiert sich an den durch das BMBWF vorgegebenen Rahmenvorgaben und Grundsätzen für die nähere Gestaltung der Curricula.

Mit dem vorliegenden Curriculum werden nur jene Studierenden adressiert, die auf einem Bachelorniveau einsteigen. Lediglich auf S. 5 unten des vorliegenden Curriculums wird auf die Möglichkeit verwiesen auf Masterniveau (mit absolvierten 240 ECTS-AP) einzusteigen. Da aber die überwiegende Mehrzahl der Quereinsteiger\*innen auf Masterniveau oder höher einsteigen, ist dieses Curriculum verwirrend. Für den Hochschullehrgang gilt zudem eine Dauer von 2 Jahren, während hier nur 3 Jahre angeführt sind. Der QSR ersucht um diesbezügliche Klärung.

Professionskonzept und Kompetenzmodell

Das Curriculum der Pädagogischen Hochschule Kärnten (PHK) verweist in seinem Qualifikationsprofil auf eine

professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Ausübung des Lehrer\*innenberufes notwendigen Kompetenzen sowie auf den Quereinstieg für das Lehramt Sekundarstufe in einem Unterrichtsfach. Dabei werden das spezifische Professionskonzept der PHK oder Ansätze von Theorien und Modellen der Profession (etwa kompetenz-, struktur- und/oder berufsbiografischen Professionsansatz), auch unter Bezugnahme zu Fachliteratur, nicht genannt. Das „begründete Professionsverständnis“, das im Kompetenzkatalog auf S. 7 genannt bzw. gefordert wird, sollte auch vonseiten der Pädagogischen Hochschule transparent und theoretisch begründet dargestellt werden.

Desgleichen sollten die dem kompakten Kompetenzkatalog zugrundeliegenden Kompetenzen in einem „allfällig dem Studium hinterlegtes Kompetenzmodell“ (siehe Gutachten Marti, S. 4) sichtbar gemacht werden.

#### Curricularer Aufbau

Dem Curriculum sind die zentralen Angaben sehr gut zu entnehmen (siehe Gutachten Marti, S. 1). Die Stringenz der Gliederung macht den Aufbau gut erkennbar.

Explizit wird im Curriculum darauf verwiesen, dass die Lehrveranstaltungen aus dem (berufsermöglichenden) Angebot der laufenden Bachelor- und Masterstudium Lehramt Sekundarstufe bezogen werden (Curriculum, S. 10). Dies ist aus ressourcentechnischen Gründen nachvollziehbar. Umso mehr stellt das Curriculum eine bedeutsame Klammer für den intendierten Kompetenzerwerb dar.

Aus dem Lehr- Lern- und Beurteilungskonzept geht die Gestaltung der spezifischen Lernsettings nun gut hervor.

#### Inhaltliche Ausgestaltung

Für die inhaltliche Gestaltung der Module verweist der QSR auf die detaillierte Rückmeldung und inhaltliche Würdigung durch die Gutachten (Marti, S. 3 und Wildhirt, S. 4). Insbesondere zeigen sich hier gute Abstimmungen zwischen den einzelnen Modulen und die Berücksichtigung von wesentlichen Teilkompetenzen für das Berufsbild. Für einzelne Module enthalten die Gutachten konstruktive Anregungen.

Hinweise auf den neunten Lehrplan sollten im Curriculum ergänzt werden,

Das Curriculum stellt eine gute Basis für die Umsetzung des Studiums für Quereinsteiger\*innen dar.

Der QSR gibt eine positive Stellungnahme ab.

#### Anmerkungen:

Grundsätzlich verweist der QSR auf eine kritische Prüfung der Empfehlungen in den beiden Gutachten, die als konstruktive Optimierungsvorschläge zu sehen sind – auch die Hinweise zu den Formalia.

Der Qualitätssicherungsrat regt an folgende Empfehlungen in einer Überarbeitung umzusetzen:

- Ergänzung von Literatur zu professionellen Kompetenzen (Professionskonzept) und einem Kompetenzmodell